



Caritas Zentrum
Attendorf

→ **Haus Mutter Anna**

Hausgemeinschaft
für Menschen mit
Demenz

Caritas. Nah. Am Nächsten.

Der Mensch steht im Vordergrund

2

Wir sehen anspruchsvolle Verhaltensformen als Herausforderung und begegnen ihnen mit positiver Fachlichkeit. Lebenswelten wie Zuhause sind in Haus Mutter Anna normaler Alltag. Der Mensch steht im Vordergrund, nicht die Demenz.

Die Menschen mit Demenz leben in unserer Welt, nicht wir in ihrer. Wir holen die Menschen dort ab, wo sie sind.

So wird im Haus Mutter Anna ausdrücklicher Wert auf ein hohes Maß an Privatsphäre und Freiheit gelegt.

Nur so erreichen wir die Akzeptanz und das Vertrauen unserer Bewohner.

Nur mit der Liebe in das, was wir tun, schaffen wir für unsere Bewohner ein schönes Zuhause





**Verwirf mich nicht wenn ich alt bin,
verlass mich nicht, wenn meine
Kräfte schwinden**

Psalm 71, Vers 9

Gemeinschaft trägt

Die "Alten- und Krankenhilfe der Caritas gGmbH", des Caritasverbandes Olpe ist der Träger unserer Einrichtungen in Attendorn.

In unserer Arbeit richten wir unser Handeln am christlichen Menschenbild aus. Daraus leitet sich für uns der einmalige und unverwechselbare Wert jedes Menschen ab. Entsprechend unserer Philosophie sorgen wir dafür, dass unsere Bewohner möglichst in Geborgenheit leben und selbstbestimmt ihren Lebensabend gestalten können.

Die Altenhilfe steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Die Zahl der älteren Menschen nimmt zu, familiäre Strukturen lösen sich auf. Entsprechend wachsen die Aufgaben in der Altenhilfe. Durch professionelle und fachlich qualifizierte Pflege in unseren Einrichtungen stellen wir uns diesen Herausforderungen.

Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter, der stetige Ausbau der Qualität in unseren Einrichtungen und die Offenheit für Innovationen prägen daher unsere Arbeit.



Individuelle Versorgung bei Essen und Trinken

☒ Täglich werden alle Mahlzeiten entsprechend den individuellen Bedürfnissen in den Wohnküchen angeboten. Bis auf das Mittagessen werden die Haupt- und Zwischenmahlzeiten von den Betreuungskräften liebevoll zubereitet. Das Mittagessen mit zwei Menüs wird aus der Großküche vom Seniorenhaus St. Liborius täglich angeliefert.

Neben täglich wechselnden Gerichten bieten wir eine differenzierte Beratung und bei Bedarf geeignete Diäten an. Unser besonderes Augenmerk liegt hier auf dem Bedarf und den Bedürfnissen jedes einzelnen Bewohners. Dieses ist in den Essbiographien festgehalten. Je nach Krankheitsverlauf werden die Speisen in unterschiedlichen Formen, Konsistenzen, Geschmacksrichtungen und Nährstoffzusammensetzungen angeboten. Bei sehr mobilen Bewohnern kann der Brennwertbedarf erhöht sein. Die Selbständigkeit der Bewohner wird z.B. durch die Anleitung bei der Benutzung von Besteck oder durch das Angebot von Fingerfood gefördert. Bewohnerwünsche werden bei der Speiseplangestaltung berücksichtigt. Diätassistentinnen achten auf die umfassende ernährungsphysiologische Zusammenstellung nach den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, um so die Lebensqualität zu steigern.





„Caritas“

- ist uns Name, Auftrag und Programm zugleich.

„Nah“

- ist menschliche Nähe und Zuwendung.
- Heißt die Sorgen, Nöte und Probleme der Menschen zu kennen.
- Bedeutet vor Ort dezentral im Flächenkreis Olpe - zu helfen

„Am Nächsten“

- ist der Hinweis auf die „Nächstenliebe“ entsprechend unserem Vorbild Jesus Christus.

„Nah. Am Nächsten.“

- ist die Steigerung, führt zum Superlativ: Unser Hoher Anspruch, besonders gut zu sein.

Die Einrichtung



6

Architektur

Das Raumkonzept ist einem alten Bauernhaus nachempfunden und wird durch die Deele und die Wohnküche gestaltet. Um die Deele herum liegen die Bewohnerzimmer (Schlafzimmer).

Von der Deele geht es direkt in die Wohnküche (Wohnzimmer und Küche). Dort befindet sich der Lebensmittelpunkt der Wohngruppe.

Die Deele bietet grosszügige Bewegungsbereiche und einzelne Ruhemöglichkeiten.

Deele

Zentrale Orte in den Wohngruppen sind die so genannten Deelen, die gleichzeitig Wohn- und Aufenthaltsraum sind. Gemütliche Sitznischen, persönliche Dinge und interessante Wohnaccessoires laden zum Verweilen ein.

Wohnküche

Die Wohnküche bildet das Herz jeder einzelnen Wohngruppe. Die Ausstattung entspricht einer privaten Küche, unter Berücksichtigung, dass hier für 12 Personen gesorgt wird.

Herd, Spüle und Teile der Arbeitsflächen sind auch aus der sitzenden Position benutzbar. Der Wohnzimmerbereich ist in die Wohnküche integriert und lädt zum Verweilen, Fernsehen oder auch zur Ruhe ein.

Garten

Der Garten ist ein Ort der Kommunikation und der stressfreien Begegnung. Das gesamte Gelände ist harmonisch in die Natur integriert und von frei wachsenden Hecken mit heimischen Gehölzen umgrenzt.

In der 6-flügeligen Anlage mit symmetrischem Grundriss bilden die offenen Deelen und Wohnküchen, sowie der Patio-Garten die zentralen Bereiche.

Die privaten Zimmer der Bewohner liegen an den Außenflanken.



Wohngruppen

8

Haus Mutter Anna bietet in fünf Wohngruppen für jeweils 12 Personen ein Zuhause. Die Wohngruppennamen stehen für eine thematische Gestaltung. Dies wird durch Erinnerungsstücke, Fotos und konzeptionelle Arbeit geprägt.

Vier Kreuzen

Uralte Wegkreuzung im Ebbegebirge mit bekannten Aussichtspunkten. Der Name „Vier Kreuzen“ steht für das Thema „Natur und Wald“.

Osterkopp

Jahrhunderte altes Brauchtum des Osterfeuers in Attendorn. Diese Gruppe wird sich intensiv dem Thema „Brauchtum und Traditionen“ widmen.

Waldenburg

Eine alte Wallfahrtskapelle, ein Ort der Besinnung. Die alte Wallfahrtskapelle „Waldenburg“ steht für die Themen „Glauben und Kirche“.

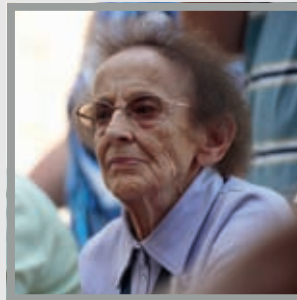
Burg Schnellenberg

Eine historische Burg oberhalb der Stadt Attendorn. Hier wird das Thema „Geschichte“ aufgegriffen.

Feuerteich

Der ehemalige Löschteich der Freiwilligen Feuerwehr Attendorn. Hier wird „Stadtgeschichte“ lebendig.





Anspruch

10

Der biographische Ansatz

Jeder Mensch ist anders. Auch Menschen mit Demenz möchten, genau wie alle anderen Menschen, so akzeptiert werden wie sie sind. Auch sie haben persönliche Vorlieben bzw. Abneigungen sowie das Bedürfnis nach Nähe oder Distanz. Im Haus Mutter Anna erfahren Bewohner, Betreuende und Angehörige, dass sie gleichberechtigte Partner sind. Interaktion und Kommunikation setzen besondere Schwerpunkte.

Gelebte Philosophie

Es gibt keine Dienstkleidung im Haus Mutter Anna. Das Zusammenleben funktioniert auf gleicher Augenhöhe. Jeder Mitarbeiter ist fachlich bestens geschult und durchläuft auch während seiner Tätigkeit ein abgestecktes Fortbildungskonzept, was sich nach neuesten Erkenntnissen aus der Gerontopsychiatrie in Kombination mit Pflege und Hauswirtschaft richtet. Die Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen wird gelebt.



Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein

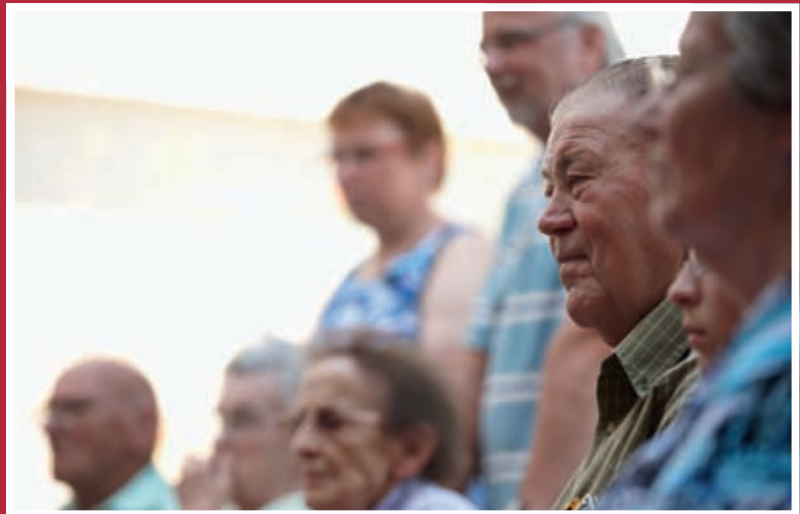
Die Qualität unserer Arbeit dient unseren Bewohnern, deshalb steht sie im Zentrum unseres Handelns.

Aus diesem Grund arbeiten wir nach dem EFQM-Modell. Dieses Qualitätsmanagementmodell beruht u.a. auf den Prinzipien:

- Ausrichtung auf den Kunden und Lieferanten,
- kontinuierliches Lernen,
- Innovation und Verbesserung,
- Mitarbeiterentwicklung und Beteiligung.

Das System macht die Qualität unserer Arbeit für Bewohner und Angehörige transparent. Selbstbewertungen, Mitarbeiter- und Kundenbefragungen bilden regelmäßig den aktuellen Zustand ab. Unsere Mitarbeiter werden unter anderem darin geschult, Verbesserungspotenziale zu erkennen und Qualitätsanforderungen umzusetzen.

Wir hoffen, Ihnen mit den vorliegenden Informationen einen guten Einblick in unser Haus gegeben zu haben. Für persönliche Gespräche und eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Caritas Zentrum Attendorn

Bieketurmstr. 9 · 57439 Attendorn

Tel.: 0 27 22 / 95 41-0

Fax: 0 27 22 / 95 41-13

E-Mail: infocza@caritas-olpe.de

www.caritas-zentrum-attendorn.de

Haus Mutter Anna

Friedensstr. 27 · 57439 Attendorn

Tel.: 0 27 22 / 6 35 43-0

Fax: 0 27 22 / 6 35 43-113

E-Mail: infohma@caritas-olpe.de

www.haus-mutter-anna.de

Träger

Caritasverband Olpe

Alte Landstr. 4 · 57462 Olpe-Rhode

Tel.: 02761 / 9668-0

www.caritas-olpe.de



Caritas. Nah. Am Nächsten.